

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### 50 Jahre iga'61 Erfurt

iga'61 war die bedeutendste Gartenschau der DDR. Die Anlage hat sich als eines von nur wenigen Zeugnissen der Gartenarchitektur dieser Zeit in ihren Grundzügen erhalten.

### Trümmer-Endmoränen

Viele „Berge“ Berlins wurden nicht von Gletschern geformt sondern aus Kriegstrümmern aufgehäuft: „Kriegs-End-Moränen“. Sie prägen deutlich die Grünstrukturen der Stadt.

### Wiesenlandschaften

Die Auswertung von Feldversuchen in Dessau hat gezeigt, dass Blumenwiesen einen vielfältigen Beitrag zur Attraktivität von Stadtlandschaften leisten können – wenn Flächenvorbereitung und Saatgut stimmen.

# 3

März 2011

## Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL  
**Landschaftsplanung**  
 Ästhetische und rekreative Aspekte  
 Konzepte, Begründungen und  
 Verfahrensweisen auf der Ebene des  
 Landschaftsplans  
 248 Seiten, 109 farbige Abb.,  
 ISBN 978-3-87617-100-5  
 € 100,-

**I**n diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.

### AUS DEM INHALT:

- Konzeptionelle Anmerkungen zur Landschaftsästhetik, landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung
- Probleme der Nachfrage
- Methodische Ansätze zur Berücksichtigung ästhetischer und rekreativer Belange im Landschaftsplan



## Praktizierte Baumkontrolle



H. BALDER, A. REUTER, R. SEMMLER  
**Handbuch zur  
 Baumkontrolle**  
 152 Seiten, 185 Abbildungen,  
 Tabellen und Tafeln  
 ISBN 978-3-87617-114-2  
 € 38,-

**D**as „Handbuch zur Baumkontrolle“ erleichtert die tägliche Planung und Vorbereitung der praktischen Baumkontrolle und gibt praxisorientierte Hinweise zur technischen Vorgehensweise, Schadenansprache, Datenerfassung sowie zu tiefer gehenden Untersuchungen.

Das Buch, mit wetterfestem Einband und im handlichen Taschenbuchformat, richtet sich an engagierte Baumkontrolleure in Grünflächen- und Straßenbauämtern sowie in Wohnungsbaugesellschaften.

Unverzichtbar ist es für Baumpfleger, Gutachter und Sachverständige in Forst, Gartenbau und Landschaftsarchitektur.

### AUS DEM INHALT:

- Grundlagen der Baumkontrolle
- Vorbereitende Arbeiten
- Erfassung und Kontrolle von Bäumen
- Empfehlung zur technischen praktischen Ausführung
- Weiterführende Untersuchungen
- Nacharbeiten



März 2011

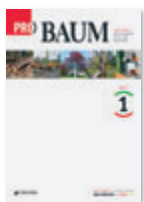
60. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz  
der Gartenamtsleiter  
beim Deutschen Städtetag



#### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:  
Fabritz GmbH GEFA-Produkte,  
47800 Krefeld,  
der Gesellschaft zur Förderung  
des Maschinenbaues mbH (GzF),  
60528 Frankfurt und  
die Messezeitung der Fach-  
messe public 2011.  
Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!



**Bitte beachten Sie  
das Supplement**

**PRO BAUM, Zeitschrift  
für Pflanzung, Pflege und  
Erhaltung.**

Sibylle Eßer

### Nachhaltig über Generationen

60 Jahre Bundesgartenschauen

7

Martin Baumann

### 50 Jahre iga'61 Erfurt

Ihre historische Entwicklung und Bedeutung als Gartendenkmal

13

Anja Riemann

### Von der Leistungsschau zum blühenden Denkmal

Praktischer Umgang mit dem jungen Gartendenkmal egapark

19

Claus Heuermann

### Zwischen Besucherzahlen und Denkmalansprüchen

Pflegeoptimierung im egapark und deren öffentliche Diskussion

25

Rüdiger Paul Kirsten

### Konflikte, Courage und Kollektivplan

Der Landschaftsarchitekt Reinhold Lingner

32

Monika Böhm, Birgit Dallinger

### Landesgartenschau und dann?

Pflege- und Entwicklungskonzept für den

Landesgartenschau-Park in Mosbach

38

Ulrike Forßbohm, Sylvia Butenschön

### Kriegs-End-Moränen

Grüne Trümmerberge in Berlin

45

Birgit Felinks, Michael Rudolph, Sigrun Langner

### Neue Wiesenlandschaften

Etablierung von Blumenwiesen über Ansaaten

im Landschaftszug von Dessau-Roßlau

50

Lisa Deister, Marcella Hartmann

### AUFBRUCH: ABBRUCH

Potenziale überschüssiger Freiflächen in schrumpfenden

Städten – Ideen für das Rodebille-Viertel in Dessau-Roßlau

58

Hans-Peter Rohler

### Regionalpark RheinMain

Aufbruch in eine neue Dekade der Parkentwicklung

64

Veranstaltungen \_\_\_\_\_ 2

Informationen der Galk-DST \_\_\_\_\_ 3

Mitteilungen · Notizen · Hinweise \_\_\_\_\_ 4

Autorenverzeichnis \_\_\_\_\_ 6

Impressum \_\_\_\_\_ 6

Persönliches \_\_\_\_\_ 70

Fachliteratur \_\_\_\_\_ 70

Recht \_\_\_\_\_ 72

Technik und Wirtschaft \_\_\_\_\_ 73



# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
7.3. - 11.3.	Freising	Fortbildungslehrgang „Qualifizierter Spielplatzkontrolleur“	Akademie Landschaftsbau Weihestephan GmbH, Tel. 0 81 61 48 78 16, <a href="http://www.akademie-landschaftsbau.de">www.akademie-landschaftsbau.de</a>
9.3.	Bestensee	Prüfung FLL-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Sachverständigenbüro Jochen Brehm, Tel. 03 37 63-2 10 37, <a href="http://www.baumwert.de">www.baumwert.de</a>
10./11.3.	Dresden	Dresdner Stadtbaumtage 2011. Durch Kompetenz in Baumbiologie – Gehölze richtig pflegen und verwenden.	TU Dresden, Tel. 03 52 03 3 83 12 05, <a href="http://www.dendro-institut.de">www.dendro-institut.de</a>
10.3.	Krefeld	Baumschutz auf Baustellen. Seminar <a href="http://www.studieninstitut-niederrhein.de">www.studieninstitut-niederrhein.de</a>	Studieninstitut Niederrhein, Tel. 0 21 51 86-13 73,
14./15.3.	Berlin	Gerüche, Feinstaub und Gefahrstoffe in der Bauleitplanung und bei der Zulassung von Bauvorhaben. Fachtagung	TU Berlin, Tel. 0 30 3 14-2 80 77, <a href="http://www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de">www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de</a>
14./15.3.	Warendorf	Baumkontrolle an Straßenbäumen/Grundlagen. Seminar	DEULA Westfalen-Lippe GmbH, Tel. 0 25 81 63 58 39, <a href="http://www.deula-waf.de">www.deula-waf.de</a>
14./15.3.	Warendorf	Spielplatzkontrolle I – Grundseminar. Seminar	DEULA Westfalen-Lippe GmbH, Tel. 0 25 81 63 58 39, <a href="http://www.deula-waf.de">www.deula-waf.de</a>
16.3.–18.3.	Warendorf	Spielplatzkontrolle II – Aufbau-seminar. Seminar	DEULA Westfalen-Lippe GmbH, Tel. 0 25 81 63 58 39, <a href="http://www.deula-waf.de">www.deula-waf.de</a>
21.3.–23.3.	Münster-Wolbeck	Visuelle Baumkontrolle – Grundlagen. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck, Tel. 0 25 06 3 09-128, <a href="http://www.gartenbauzentrum.de">www.gartenbauzentrum.de</a>
22.3.	Kaiserslautern	Innenentwicklung und Nutzung von erneuerbaren Energien im Fokus von Bauleitplanung und Raumordnungsplanung. Fachtagung	TU Kaiserslautern, Tel. 0631 205 - 25 86, <a href="http://www.oerecht-online.de">www.oerecht-online.de</a>
22.3.	Hamburg	Fachseminar Dach 2011	Optigrün international AG, Tel. 0 75 76 77 20, <a href="http://www.fachseminar-dach.de">www.fachseminar-dach.de</a>
24.3.–26.3.	Grünberg	Modernes Pflegemanagement – Qualität sichern und erhalten. Aufbau-workshop	Bildungsstätte Gartenbau Grünberg, <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>
25.3.	Münster-Wolbeck	Mit Pflanzkonzepten begeistern. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck, Tel. 0 25 06 3 09-128, <a href="http://www.gartenbauzentrum.de">www.gartenbauzentrum.de</a>
28.3.	Rapperswil (Schweiz)	Connect – oder das Hoffen auf den grünen Kitt. Rapperswiler Tag 2011	HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Tel. +41 55 2 22 45 28, <a href="http://www.rapperswilertag.ch">www.rapperswilertag.ch</a>
31.3.–2.4.	Schwetzingen	Monumente im Garten – der Garten als Monument. Symposium	Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Tel. 0 72 51 74-27 69, <a href="http://www.schloss-schwetzingen.de">www.schloss-schwetzingen.de</a>
4..4.-6.4.	Bestensee	FLL-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in. Seminar	Sachverständigenbüro Jochen Brehm, 15741 Bestensee Tel. 03 37 63 2 10 37, <a href="http://www.baumwert.de">www.baumwert.de</a>
5./6.4.	Heidelberg	Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen im öffentlichen Grün. Workshop	Gartenakademie Baden-Württemberg e. V., Tel. 0 62 21 70 98 15, <a href="http://www.gartenakademie.info">www.gartenakademie.info</a>
6./7.4.	Reinbek	Baumkontroll-Seminar I: Verkehrssicherheit und Baumkontrolle	Studieninstitut Niederrhein, Tel. 0 21 51 86-13 73, <a href="http://www.studieninstitut-niederrhein.de">www.studieninstitut-niederrhein.de</a>
7.4.	Biberach	Vom Straßenbegleitgrün bis zum Vorgarten – kommunale Grünflächen (attr)aktiv gestalten! Fachtagung	Gartenakademie Baden-Württemberg e. V., Tel. 0 62 21 70 98 15, <a href="http://www.gartenakademie.info">www.gartenakademie.info</a>
13.4.	Bestensee	Prüfung FLL-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Sachverständigenbüro Jochen Brehm, Tel. 03 37 63 2 10 37, <a href="http://www.baumwert.de">www.baumwert.de</a>
19./20.4.	Heidelberg	Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen im öffentlichen Grün. Workshop	Gartenakademie Baden-Württemberg e. V., Tel. 0 62 21 70 98 15, <a href="http://www.gartenakademie.info">www.gartenakademie.info</a>
26./27.4.	Heidelberg	Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen im öffentlichen Grün. Workshop	Gartenakademie Baden-Württemberg e. V., Tel. 0 62 21 70 98 15, <a href="http://www.gartenakademie.info">www.gartenakademie.info</a>
3.–4. 05.	Hannover	„Herrenhausen im internationalen Vergleich – Eine kritische Betrachtung“. Fachtagung	Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur cgl <a href="mailto:cgl@cgl.uni-hannover.de">cgl@cgl.uni-hannover.de</a> oder Tel. +49-(0)511/762-57 89
10./11.5.	Karlsruhe	Messen und Beurteilen am Baum. 17. VTA-Spezialseminar	Seminarbüro Erika Koch, Tel. 07 11 7 15 75 64, <a href="http://www.vtaseminare.de">www.vtaseminare.de</a>
12.–14.5.	Koblenz	GALK-Jahreskonferenz und Bundeskongress	<a href="http://www.galk.de">www.galk.de</a>
19./20.5.	Berlin	Friedhofs- und Bestattungswesen als kommunale Aufgabe. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, Tel. 030 3 90 01-0, <a href="http://www.difu.de">www.difu.de</a>
19.5. - 21.5.	Grünberg	Modernes Pflegemanagement – Qualität sichern und erhalten. Spezialseminar	Bildungsstätte Gartenbau Grünberg, <a href="http://www.bildungsstaette-gartenbau.de">www.bildungsstaette-gartenbau.de</a>
20./21.5.	Wien	Historische Gärten und Parks im Klimawandel. Internationaler Kongress	Österreichische Gesellschaft für historische Gärten, <a href="http://www.oeghg.at">www.oeghg.at</a>
25./26.5.	Greifswald	Baumkontroll-Seminar II: Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart	Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern, Tel. 0 38 34 34 59 92 11, <a href="http://www.studieninstitut-mv.de">www.studieninstitut-mv.de</a>
26./27.5.	Berlin	Urbane Landwirtschaft. Ein Beitrag zur zukunftsfähigen Stadt(entwicklung)? Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, Tel. 030 3 90 01-0, <a href="http://www.difu.de">www.difu.de</a>

Weitere Termine siehe unter [www.stadtundgruen.de](http://www.stadtundgruen.de)